Quartierprojekt

An Nachmittagen Jungschar in einem spezifischen Quartier anbieten und so neue Kinder erreichen.

Projektbeschrieb

Guugel und Sörtschi, zwei komische Typen begleiteten durch den Nachmittag mit Begrüssung und Schluss und vorallem während der Andacht.

An drei Nachmittagen wurde versucht möglichst viele Aktivitäten der Jungschar und Ameisli einzubinden. So fand der ersten Nachmittag nur im Quartier statt und es wurden verschiedene Aktivitäten wie Hindernisparcour, Schwingen, Gesichter bemahlen, Foto- shooting, Büchsenschiessen und Harassensteigen veranstaltet. Ein Harassensteigen zu organisieren braucht Zeit und auch etwas Geld. Aber es ist ein Riesenspass und lockt Kinder an. Für Quartierkinder wurde es bereits am Morgen angeboten, damit das Leiterteam genügend Zeit hatte um sich um sie zu kümmern.

Damit die Kinder die Leiter gut erkennen, trugen diese ein Staff-Shirt in rot mit ihrem Namen vorne drauf. Zudem klebte sich jedes Kind seine Namensetikette aufs T-Shirt.

Beim zweiten Mal wurden nach der Andacht die Gruppe in Ameisli (6 - 9 Jahre alt) und Jungschi (9 - 12 Jahre alt) aufgeteilt und so machten diese ein Mafiagame in der Stadt bzw. eine Schnitzeljagd.

Beim dritten Mal gehen alle zusammen in den Wald machen dort ein Geländespiele und bräteln Marshmallows über dem Feuer.

Mit einem anschliessendem Herbstlager und Weihnachtsmusical soll das interessante Programm weitergehen und die neuen Kinder noch mehr packen und locken.

08_23_Zofingen

Quellennachweis

BESJ, Projekt unerreicht 2007 – 2009, Projektleiter Curdin Strasser
Copyright: www.besj.ch, A. Jaggi